



Vorname, Name: Kandidierende Bündnis 90 / Die Grünen

Gemeinde: Stadt Neumarkt

+ = Zustimmung, 0 = teils/teils, - = Ablehnung

Ergänzung = Platz für weitere gute Maßnahmen

|   | + | 0 | - |
|---|---|---|---|
| <b>Erneuerbare Energien / dezentrale Energiewende</b>   |   |   |   |
| Gemeindegebäude mit PV-Dach- oder Fassadenanlagen ausstatten, nicht nur um ins Netz einzuspeisen, sondern zur Eigennutzung (Speicher berücksichtigen) | X |   |   |
| Förderung von PV-Dachanlagen durch Zuschüsse  |   | X |   |
| Förderung von Balkonkraftwerken durch Zuschüsse   |   | X |   |
| Ausweisung von Vorranggebieten für PV-FFA, um Wildwuchs zu verhindern (maximal 2 % der Gemeindefläche)  |   | X |   |
| Unterstützung von Agri-PV-Anlagen   | X |   |   |
| Ergänzung:<br>Förderung – es kommt auf die Details eines Förderprogramms an.  |   |   |   |

|   | + | 0 | - |
|---|---|---|---|
| <b>Kommunale Wärmeplanung</b>   |   |   |   |
| Förderung von Wärmepumpen (auch bei Bestandsgebäuden)   | X |   |   |
| Wärmenetze nur bei enger Bebauung (kurze Wege)  | X |   |   |
| Fernwärme nur unter kommunaler Kontrolle  | X |   |   |
| Ergänzung:<br>Es kommt auf die Details eines Förderprogramms an. Fernwärme über die Stadtwerke NM |   |   |   |

|   | + | 0 | - |
|---|---|---|---|
| <b>Artenschutz</b>  |   |   |   |
| Biotopvernetzung im Gemeindegebiet anstreben  | X | 0 |   |
| Biotope erhalten und sachgemäß pflegen  | X |   |   |
| Eine Baumschutzverordnung erlassen  | X |   |   |
| Amphibienschutz finanziell und personell unterstützen   | X | 0 |   |
| kein Pestizideinsatz bei EPS-Bekämpfung oder bei anderer „Unkrautbekämpfung“  | X |   |   |
| Heckenpflanzungen (ohne Großbäume) vornehmen, z.B. entlang von Feldwegen  | X |   |   |
| Für Mähroboter ein Fahrverbot in der Nacht erlassen   | X |   |   |
| Ergänzung: Finanzielle Unterstützung im kleinen Rahmen, z.B. Materialkosten. Prinzipiell anstelle von Verboten lieber Anreize schaffen und über Aufklärung Ziele verfolgen. |   |   |   |

|  | + | 0 | - |
|--|---|---|---|
| <b>Bauleitplanung</b>  |   |   |   |
| Unnötige Versiegelungen unterlassen, Entsiegelungen vorantreiben, wo es möglich ist  | x |   |   |
| Innovative Siedlungsplanung realisieren: Verdichtung, kleinere Bauplätze, in die Höhe bauen statt in die Breite  | x |   |   |
| Ortsentwicklung „Innen vor Außen“ beachten   | x |   |   |
| Regenwasserversickerung in allen Siedlungsgebieten anstreben: wichtig für die Grundwasserneubildung  | x |   |   |
| Wasserrückhalt in der Fläche unterstützen („Schwammlandschaft/Schwammstadt“)   | x |   |   |
| Mischwasserkanäle allmählich ersetzen durch Trennsysteme   | x |   |   |
| Überlastung der Vorfluter bei Kläranlagen vermeiden  | x |   |   |
| Dach- und Fassadenbegrünungen generell zulassen  | x |   |   |
| Holzbauweise bei Gebäuden unterstützen und fördern   | x | 0 |   |
| Schotterbeete untersagen   | x |   |   |
| Begrünung von Gartenflächen festlegen, möglichst mit Pflanzung eines Laubbaumes  | x | 0 |   |
| Lichtverschmutzung eindämmen: für insektenfreundliche Beleuchtung sorgen   | x | 0 |   |
| Vogelschutz durch Glasfassadenfolien   | x |   |   |
| Ergänzung: Entsprechende Anträge wurden von der Grünen Stadtratsfraktion teilweise schon gestellt, jedoch aufgrund der herrschenden Mehrheitsverhältnisse größtenteils abgelehnt.<br>Holzbauweise kann indirekt durch bevorzugte Genehmigung gefördert werden. Vorgaben für Begrünung machen ist schwierig. Lichtverschmutzung verhindern, wenn kein Menschenwohl gefährdet ist. |   |   |   |
|  | + | 0 | - |
| <b>Sonstige Themen</b>   |   |   |   |
| Direktvermarktung unterstützen (Mitteilungsblatt, Bauernmarkt)   | x |   |   |
| Bei Verpflegung in kommunalen Einrichtungen regionale Produkte bevorzugen (nach Möglichkeit Bio-Produkte)  | x |   |   |
| Öffentlichen Nahverkehr ausbauen und finanziell unterstützen   | x |   |   |
| Radwegenetz ausbauen   | x |   |   |
| Agroforst unterstützen (Verpachtung v. Gemeindegrundstücken)   | x |   |   |
| Bei Kernwegen keine Asphaltierung, sondern Schotterwege  | x | x |   |
| Ergänzung: Entsprechende Anträge wurden von der Grünen Stadtratsfraktion teilweise schon gestellt, jedoch aufgrund der herrschenden Mehrheitsverhältnisse größtenteils abgelehnt. Siehe z.B. Radverkehrskonzept  |   |   |   |

Mit der Veröffentlichung meiner Antworten bin ich einverstanden:

ja

nein

Neumarkt, 26.02.2026

Für die Stadtratsfraktion und Vorsitz  
Ortsverband Bündnis90/Die Grünen Neumarkt

(Ort, Datum)

(Unterschrift)